

**M. S. Berner**  
 Markgrafenstraße 43  
 Spizen-Mantillen, schwarze und weiße im allerersten Geschmack  
 5, 6, 8 Egr.  
 Spizen-Jacken, Sibus-Antoinette, Ganges, weiße Bone-Juden und  
 Mäntelchen, so wie das Neueste in sehr gestickten und arrangierten Krügen  
 mit Ärmeln, feine Taschentücher, Seileier und alle feinen Weiß-  
 Stücken und Spizen in erster und größter Auswahl zu den billigsten Preisen.  
 Reglige- und Morgen-Häubchen in ganz neuen Sorten n. 7, 10, 15, 20, 25 Egr. und  
 Aufträge von Superhalb werden sorgfältig ausgeführt. [1372]

**M. Levin,**  
 Berlin, Schloß-Platz 16.  
 Fabrik Atelier  
 vergoldeter Bronze, Pendulen, zur Ausführung von Vergol-  
 Candelabres, plastischer dung, Versilberung, Platinierung,  
 Gegenstände. 2c. 2c. [2280]

**Rücklauf unter bekannten festen Bedingungen.**  
 Die Neusilber-Fabrik und das galvanische Institut  
 von  
**H. A. Jüst & Comp.,**  
 Berlin, unter den Linden 45,  
 empfiehlt ihre vollständig assortirten Läger von  
**Neusilber- und galvanisch-versilberten Waaren.**  
 Für die Haltbarkeit wird garantiert.  
 Rinden 45. Rinden 45. [1193]

**B. Bartheine,**  
 Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs,  
**Marmor-Waaren-Fabrikant,**  
 Friedrichs-Strasse No. 61,  
 empfiehlt sein grosses Magazin der mannigfaltigsten Artikel von Marmor und Alabaster, bestehend sowohl  
 aus den nützlichsten Gebrauchs-Gegenständen, als Marmor-Tische, Spindchen, Waschtisellen etc. etc., kleine  
 Alabaster-Schalen, Nähelohne, Feuerzeuge, Schreibzeuge etc. etc., als auch aus den anerkannt  
 vorzüglichsten Werken der Kunst: Marmor-Büsten, Statuen, Gruppen einheimischer wie fremder Künstler.  
 Ferner werden empf. architectonische Gegenstände, als Marmor-Säulen, Kamine, grosse Vasen u. Schalen etc.  
 In grosser Auswahl sind stets vorräthig  
**Grabdenkmäler**  
 von den einfachsten Steinen bis zu den grössten Monumenten.  
 [1915]

**Schüze's (Metallschreib-) Feder**  
 von **C. Röder,** Neue Friedrichsstraße Nr. 37. in Berlin.  
 Hiermit beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß die nach Angaben und Zeichnungen des kgl.  
 Hof-Kalligraphen und akadem. Künstlers Herrn Ernst Schüze gefertigten Metall-Schreibfedern namentlich vor-  
 züglich und in verschiedenen Nummern vorräthig sind. Die Vortheile und sonstigen ausgezeichneten Eigenschaften  
 meiner Metall-Schreibfedern während des Gebrauchs vor den übrigen Stahlfeder-Fabrikaten sind nicht nur durch  
 das Urtheil der ersten Autoritäten und Sachverständigen im Gebiete der Schreibkunst festgestellt, sondern durch  
 den täglich sich mehrenden Absatz nach allen Ländern der Welt zur Evidenz geworden, so daß ich selbst eines  
 weiteren lobenden Eingehens in meine Fabrikate mich gern enthalte. Wenn mir der Herr Hof-Kalligraph  
 Schüze aber gewährte, diesen meinen neuesten Federn seinen rühmlichst bekannten Namen beilegen zu dürfen,  
 so mag dies das beste Zeugnis für die Vortreflichkeit derselben sein. Mit wenigen Worten will ich nur noch  
 nach dem Ansprache der vielen namhaften Sachverständigen, welche die obigen Federn während ihres erst kurzen  
 Daseins nach allen Seiten hin ausgeprobt und all ihre vorzüglichen Eigenschaften einstimmig anerkannt haben,  
 bemerken, daß dieselben nicht nur durch das der Elasticität eines Gänsefells gleiche dehnbare Metall, gefällige  
 Form, schöne Verhältnisse in der Construction und die überraschende Gleichmäßigkeit jeder einzelnen Feder, son-  
 dern vor allen Dingen durch den überaus eleganten Spalt und die an jeder einzelnen Feder auf's Sorgfältigste  
 abgeschliffene sanfte Spitze, welche jedes Spritzen zur Unmöglichkeit macht, vor allen andern ähnlichen Fabrikaten  
 den grössten Vorzug verdienen.  
 Mögen die Federn sich somit von selbst der allerweitesten Verbreitung empfohlen haben.  
 Gleichzeitige empfehle meinen Haltes gegen Schreibkrampf, pro Stück 5 Egr. im Groß billiger.  
 Ein Dutzendfortiment aller meiner Federn kostet 15 Egr.  
 Etwasige Aufträge wegen Geschäftsverbindung erwarte ich franco. [2264]

**W. Wagner**  
 Königsstr. 49.  
 Friedrichstr. 80.  
 (zwischen der Behren- und Französischen Straße.)  
 Das Lager meiner  
**Stuhuhren-Fabrik**  
 ist jetzt auch für  
 den Detail-Verkauf  
 mit den neuesten Pariser Modellen, in ächter Ver-  
 dung 2c. vollständig assortirt.  
 Bürgschaft wird für jedes gekaufte Stück geleistet.  
 Modernisirung älterer Uhren übernommen. Reparaturen  
 gut und schnell ausgeführt. Schweizer Taschenuhren  
 in größter Auswahl. Engros-Einkäufern die ge-  
 wöhnlichen Bedingungen.  
**J. W. Guerlin,**  
 Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz,  
 in Berlin. [1247]

**Louis Franke,**  
 Damen-Mantel- und Man-  
 tillen-Fabrik,  
 Jäger-Strasse 47., 1. Etage.  
 [2060]

Ein Ganzes- und einige Viertel  
**Lotterie-Loose** sind zu verkaufen Königs-  
 strasse 21. im Riermerladen.  
 [2542]

**Stellen-Offerten und Gesuche.**  
 [2541] Ein in allen Zweigen des Bank-Ge-  
 schäftes erfahrener junger Mann, der in den  
 ersten hiesigen Bankhäusern gearbeitet, sucht  
 ein seinem Wirken entsprechendes Engagement.  
 Adressen unter **N. 73.** nimmt die Exped.  
 der Börsen-Zeitung entgegen.

**Königliche Schauspiele.**  
 Donnerstag, den 8. October. Im Opernhaus.  
 (164. Vorstellung.) **Marie,** oder: **Die Tochter**  
**des Regiments.** Komische Oper in 2 Abtheilungen,  
 nach dem Französischen von St. Georges. Musik von  
 Donizetti. Hierauf: Los Torreadores, Spanischer Na-  
 tionaltanz, angeführt von Fr. R. Tagliani, Frau  
 Gasperini und Corps de Ballet.  
 Mittel-Preise.  
 Im Schauspielhaus. 169. Abonnements-Vorstellung.  
 Zum ersten Male: **Verstört und gelöst.** Schau-  
 spiel in 3 Acten, von Felix Dahn. In Scene ge-  
 setzt vom Regisseur Düringer.  
 Freitag, den 9. October. Im Opernhaus. (165.  
 Vorstellung.) **Der Troubadour.** Oper in 4 Acten,  
 nach dem Italienischen des S. Camerano. Musik von  
 Verdi. Ballet von P. Tagliani.  
 Mittel-Preise.  
 Im Schauspielhaus. 170. Abonnements-Vorstellung.  
**Othello, der Mohr von Venedig.** Trauerspiel  
 in 5 Abtheilungen, von Shakespeare.  
 Kleine Preise.

**Kroll's Stablfement.**  
 Donnerstag, den 8. October. Zweites Gastspiel der  
 Missis Sarah, Elisabeth und Helene Sunth. sieben  
 Längerinnen vom Drury Lane Theater zu London. Pas  
 de trois (the three Graces), getanzt von den Missis Sa-  
 rah, Elisabeth und Helene. Vorher: **Der Education-  
 Rath.** Lustspiel in 1 Act, von Koberger. Hierauf:  
 Pas de deux espagnole (la coquette), getanzt von Missis  
 Sarah und Elisabeth. Vorher: **Die Helden.** Lust-  
 spiel in 1 Act, von Marfano. Zum Anfang und zum  
 Schluß: Großes Concert. Anfang des Concerts 5 Uhr,  
 der Vorstellung 6 Uhr. — Entrée 5 Egr., und sind  
 Billets zu unum. Sitzplätzen in den bekannten Hand-  
 lungen zu haben.  
 Freitag, den 9. October. 13. Concert der Madame  
 Anelle Angles de Fortuni und des Frau Bazzini.  
 Vorher Theater-Vorstellung. Zum Anfang und zum  
 Schluß: Gr. Concert. Entrée 5 Egr. Circuli. a  
 20 Egr. und Parquet a 15 und 10 Egr. sind in der  
 Hof-Musikalienhandlung der Herren Bote und Bock bis  
 Freitag Nachm. 4 Uhr zu haben.